



02.06.2014

SPORTLICHE NEUHEITEN UND KLASSISCHER CHIC

Facelifts und Deutschlandpremierien: Auch zur diesjährigen Auflage der AMI haben zahlreiche Hersteller Neuheiten im Gepäck. Als exklusive Weltpremiere stellte Audi gemeinsam mit Entertainer Oliver Pocher den S7 Sportback vor. Außerdem präsentieren die Ingolstädter deutschlandweit zum ersten Mal den neuen Audi TT sowie den Audi TTS. BMW zeigt den BMW 2er Active Tourer erstmals dem deutschen Publikum. Bei der Präsentation des BMW X4 handelt es sich sogar um eine Europapremiere.

Mercedes-Benz stellt das T-Modell aus der neu entwickelten Premium-Mittelklasse zum ersten Mal weltweit einem Messepublikum vor. Für das S-Klasse-Coupé steht außerdem eine deutsche Premiere an. Sportlich fällt die Deutschlandpremiere auch bei Subaru aus - der WRX STI wird bei rennsportbegeisterten Fahrern seine Anhänger finden. Opel präsentiert farbenfroh den spritzigen Adam Rocks.

LACKTRENDS: WEISS WEITERHIN AUF ERFOLGSKURS

In Sachen Lackierung setzen die meisten Hersteller während der AMI 2014 vor allem auf Altbewährtes. So präsentiert Mercedes an seinem Stand ausschließlich weiße Fahrzeuge und hält somit an der weltweiten Trendfarbe Nummer eins fest. Ebenfalls häufig auf der AMI 2014 vertreten ist Rot in allen Nuancen und mit vielfältigen Effektlackierungen. Mutig präsentiert sich BMW mit einem

M3 in hellem Monte Carlo Blau. Nissan stellt seinen Leaf mit neuem Tuning KIT exklusiv für die Messe im dynamischen Dark Matte Grey aus. Violett- und Auberginöne sind offenbar vor allem bei französischen Herstellern en Vogue. So präsentiert Citroen seinen DS3 "Fauborg Addict" in Whisper Metallic. Der Peugeot 108 wird im sinnlichen Red Purple Violett vorgestellt.

SACHVERSTÄNDIGE STELLEN SICHERHEITS- UND MÄNGELREPORT VOR

Neben den zahlreichen Automobilherstellern sind auch zahlreiche Verbände und Prüfgesellschaften auf der AMI vertreten und präsentieren ihre Neuheiten einem breiten Publikum. Die DAT-Group stellt die vom ZDK empfohlene Werkstatt-Plattform FairGarage vor. Bei der Sachverständigenorganisation DEKRA ging es am Pressetag um den Verkehrssicherheitsreport 2014 mit harten Fakten: Nach einer Erhebung der DEKRA fahren drei Prozent aller Autofahrer mit Handy am Ohr, moderne Smartphones erhöhen die Ablenkung vom Verkehrsgeschehen. Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ) stellte seinen Mängelreport vor und positionierte sich zur EU-weiten Regelung zur periodischen Fahrzeugüberwachung.

ALTERNATIVE ANTRIEBE SIND WEITERHIN THEMA

Die Verwendung alternativer Antriebsarten ist auch in diesem Jahr zentrales Thema auf der AMI. So präsentiert Skoda erstmalig seinen mit Erdgas betriebenen Octavia G-TEC in Deutschland. Ein ultraleichtes Elektrofahrzeug, das InEco-Projekt, stößt bei den Besuchern ebenfalls auf großes Interesse. Es wurde von Wissenschaftlern der TU Dresden gemeinsam mit Experten der Leichtbau-Zentrum Sachsen GmbH (LZS) und der ThyssenKrupp AG entwickelt und liefert einen Blick auf die sportlichen und alltagstauglichen Elektrofahrzeuge der Zukunft. BMW hat mit den beiden auf der AMI vorgestellten Elektrofahrzeuge i3 und i8 ein Heimspiel - beide Modelle werden im Leipziger Werk gefertigt. Dass Elektromobilität auch für Nutzfahrzeuge eine Alternative ist, zeigt Nissan mit seinem e-NV 200.

ZAHLREICHE AKTIONEN ZUR ELEKTROMOBILITÄT

Neben zahlreichen Fahrzeugen finden im Rahmen der AMI auch zahlreiche Veranstaltungen und Testprojekte zum Elektroantrieb statt. Mit dem Projekt ePender - elektromobil unterwegs können Berufstätige beispielsweise während der Dauer der Messe mit einem Elektroauto von und zur Arbeit pendeln. In der AMI-Stadt Leipzig findet am kommenden Wochenende außerdem die 1. Elektromobilitätsrallye lipsia e-motion statt.

MITTENDRIN STATT NUR DABEI

Die AMI ist die Automobilmesse mit Erlebnispotential. Sonderschauen und Ausstellungen locken neben Fachpublikum und Automobilinteressierten auch deren Familien auf das Leipziger Messegelände. Eine Sonderschau zu Supersportwagen und Luxuskarossen sowie eine Oldtimer-Schau bilden das Rahmenprogramm. Ausprobieren ist bei vielen Herstellern ausdrücklich erwünscht: im Freiparcours sowie in der Region können Besucher zahlreiche Modelle probefahren: Vom Kleinwagen bis zum Transporter, vom Benziner bis zum Elektromobil. Die Leistungsfähigkeit von Geländefahrzeugen und SUVs dürfen Interessierte außerdem im Parcours erleben. Die AMI 2014 in Leipzig hat noch bis zum 8. Juni, täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Impressionen der Messe hat das colornews.de-Team für Sie in unseren ColorViews zusammengestellt.

Nadine Kunert